European-Tour-Layout: Tee 1

Bayern \ St. Eurach Land- und Golfclub

STEEGER TRIUMPHIERT BEIM MASTERS

Masters-Sieger 2019: Adrian Steeger bekommt von Clubmanager Felix Otto das »Blue Jacket« übergestreift.

Beste Dame: Daniela Bergmann (GC Augsburg)

Turnierpremiere: Teilnehmer des St. Eurach Masters 2019

Am Pfingst-Wochenende feierte der St. Eurach LGC bei besten Bedingungen sein Masters-Debut. Die Turnierpremiere fand auf dem Original-Layout der European Tour statt, die Ende der 1990er-Jahre hier gastierte.

Zur ersten Runde fanden sich 29 Golferinnen und Golfer ein. Nach dem Aufwärmen und kulinarischer Versorgung durch den Club schlugen um 8.30 Uhr Daniela Bergmann vom GC Augsburg und Frank Stephan vom St. Eurach L&GC als erste ab. Gespielt wurde bei der Masters-Premiere übrigens das Platzdesign der BMW International Open, die von 1994 bis 1996 in St. Eurach ausgetragen wurde.

Die Runde endete somit auf Spielbahn 9, einem 397 Meter langen Par 4, das die Profis der European Tour aufgrund des atemberaubenden Blicks auf das Karwendel-Massiv zum schönsten Loch der Tour gewählt hatten. Nach einer 74 in der ersten Runde lagen Adrian Steeger (Münchener GC) und Florian Straßheimer (GC Maria Bildhausen) schlaggleich in Führung. Bergmann brachte als Dritte der Gesamtwertung und beste Dame eine 77 ins Clubhaus. Alle Teilnehmer wurden anschließend mit einer Players Party und einem zünftigen BBQ auf der Clubhausterrasse belohnt.

In Runde zwei lagen Steeger und Straßheimer bis zur Bahn 17 Kopf an Kopf. Auf dem schweren Par 3 rollte Straßheimers Ball aber unglücklich vom Grün und die steile Böschung hinab ins Wasser. Das Ergebnis: ein Doppel-Bogey. Auf dem letzten Loch konnte sich Steeger dann sogar ein Bogey leisten, um mit 149 Schlägen die Masters-Trophäe und das »Blue Jacket« zu gewinnen. Auf Platz drei und vier reihten sich Maximilian Bissinger (154) und Benedikt Lug (156) vom St. Eurach L&GC ein.

Sehr eng war es auch bei den Damen. Die Augsburgerin Bergmann (161 Schläge) siegte vor Sonya Knebel (GC München-Riedhof) und Franziska Puff (GC Augsburg) mit je einem Schlag Abstand.

Auf Bahn 17, einem 204 Meter langen Par 3, hatte der Gold-Partner des St. Eurach LGC, die Ketterle Car Group, als Preis einen Maserati »Levante« zur freien Fahrt für ein Jahr ausgelobt. Als zielsicherste Schützin verfehlte Daniela Bergmann die Fahne nur um knapp drei Meter.

Unglück auf der 17: Florian Straßheimers Abschlag rollte rechts vom Grün ins Wasser.

Runner-Up: Florian Straßheimer mit Erhard Heck (Präsident des St. Eurach LGC)

Ladies Race: Sonya Knebel (GC München-Riedhof) belegte mit nur einem Schlag Rückstand Platz zwei.